

U 2465a,b

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	U 2465a,b
↳ alternativ	Fundsigle : T III M 163 Fundsigle : T II 586
Typ	Handschrift
Formtyp	andere
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	U 2465a,b_Seite01 http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u2465seite1.jpg U 2465a,b_Seite02 http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u2465seite2.jpg
Bearbeiter	Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00001848
erstellt am	2022-06-30T13:27:45.620Z
letzte Änderung	2022-07-20T11:38:50.537Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altuirgisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Buddhistischer Sündenbekenntnistext]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr U 2465a/Seite01/01/ ...]-YNTYN //T'KY QY//[... U 2465a/Seite02/01/ ...]/T'QY [JM'NT / [... U 2465b/Seite01/01/ ...] kšanti ötünür biz U 2465b/Seite02/01/ ...]S yol-ka <I>tavrat[</I> ...
Textende	tr U 2465a/Seite01/02/ ...]/ MWNT[JWQ-LWQ U 2645a/Seite02/02/ ...]YNTYN kamag ärdini [... U 2465b/Seite01/08/ ...] bergü titgü [... U 2465b/07/ ...]jämir oronluklug tamu-ta tüş[üp ...
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	tr kšanti ötün-; pret ažun; bırıgılg tamu; [t]jämir oronluklug tamu
Inhalt	de Sündenbekenntnistext. Der Text ist in Abschnitte untergliedert, die jeweils mit einer wohl gleichlautenden personalisierten Bitte um Sündentilgung endet: <I>kılınč tüşin kšanti ötünür biz</I>. Dieser Textpassus ist, wie unter <Schr. Ausführung> angemerkt, auch optisch im Textbild durch die abweichende Schriftgröße und zweizeilige Anordnung in der Textzeile abgesetzt. In den Textabschnitten werden die verschiedenen Existenzformen (z.B. <I>pret ažun</I> "Preta-Existenzform") und Höllen (bırıgılg tamu "Exkrementen-Hölle", <I>tämir oronluklug tamu</I> "Hölle mit eiserner Bettstelle") thematisiert. Interpunktion im Haupttext

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
----------------	--

↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Wasserzeichen	de senkrechte Papierrippung sichtbar
↳ Zustand	de Zwei beidseitig beschriebene Bruchstücke einer wohl breitformatigen Handschrift. U 2465a ist kleines Bruchstück der linken (Seite01) bzw. rechten (Seite02) Blatthälfte mit breitem linken bzw. rechten Blattrand. U 2465b ist ein Mittelteil. Beide Fragmente sind durch Abriss, Einrisse und Abrieb beschädigt. Die Fragmente werden zusammen unter einer Vollverglasung aufbewahrt.
Restaurierungsbedarf	Umfaltungen
Blattzahl	de keine Paginierung erhalten
Blattformat	de unbestimmt; der erhaltene breite Seitenrand von U 2645a lässt auf ein breitformatiges Blatt schließen
Anmerkungen	de Auf dem rechten Rand des Bruchstücks U 2465b/Seite01/ ist folgende Angabe des Fundsigles vermerkt: T III M 163 (T III- Stempelabdruck, M 163 - Bleistiftschrift). Auf dem (Original-)Aufkleber auf der Verglasung ist folgende Angabe vermerkt: T II 586. Die Diskrepanz kann hier nicht eindeutig erklärt werden, könnte aber in der Überlappung der Arbeiten während der 2. und 3. Turfan-Expedition begründet sein.
Textspiegel	de Keine Blatteinrichtung erkennbar; Zeilenabstand: 1,5 cm; U 2465a: Linker Blattrand (Seite01): 4,0 cm; Rechter Blattrand (Seite02): 4,3 cm
Außenmaße	de U 2465a: 7,7 cm x 6,4 cm; U 2465b: 16,8 cm x 12,0 cm
Zeilenzahl	de U 2465a: je 2 Zeilen auf /Seite01/ u. /Seite02/; U 2465b: je 8 Zeilen auf /Seite01/ u. /Seite02/
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift
↳ Tinte	schwarz rot
↳ Ausführung	de Schriftrichtung recto u. verso identisch; U 2465b: als Besonderheit wird ein zweizeiliger Textbaustein (Bitte um Sündentilgung) am Ende größerer Textabschnitte des Haupttextes in kleinerer Schrift an die letzte Textzeile hinzugefügt: /Seite01/01/ (unvollständig, nur zweite Zeile erhalten); /Seite01/07/ (unvollständig, jeweils Zeilenanfänge beider Zeilen erhalten; davor, am Ende des Haupttextes, Punkthaufen); /Seite02/05/ (vollständig; mit Punkthaufen abgeschlossen): Interpunktion im Haupttext: Doppelpunkt (zwei untereinander gesetzte Semikolon-förmige Punkte)